

560731-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen – Rahmenvertrag
Elektrotechnischen Zug-Abfertigungshilfen (Rahmenvertrag EtA)
OJ S 155/2026 13/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: Vinayak.Pise@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Elektrotechnischen Zug-Abfertigungshilfen (Rahmenvertrag EtA)

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Entwicklung, Lieferung und Inbetriebnahme von elektronischen Abfertigungshilfen/ videogestützte Zugabfertigung (Rahmenvertrag EtA)

Kennung des Verfahrens: 51e222da-a364-4c87-a175-7577ec4f56bd

Interne Kennung: 26FEI85413

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92222000 Videoüberwachung (CCTS)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Elektrotechnischen Zug-Abfertigungshilfen (Rahmenvertrag EtA)

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Entwicklung, Lieferung und Inbetriebnahme von elektronischen Abfertigungshilfen/ videogestützte Zugabfertigung (Rahmenvertrag EtA)

Interne Kennung: 70e5def2-ecfa-4fe2-a23a-a80c46c67e21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92222000 Videoüberwachung (CCTS)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister 1.1 Vollständig ausgefüllte Bietererklärung/ Eigenerklärung (Anhang B2) einschließlich Auskunft zur Kartellprävention (Insolvenz, Eintragung im Gewerbezentralregister, Abgabebahlen, Korruption, Gesetzestreue, etc.). 1.2 Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen; Ggf. ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anhang B3) einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Vollständig ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Anhang B4). 2.2 Vollständig ausgefüllte Eignungsleihe, soweit es beabsichtigt ist (Anhang B1). 2.3 Mindestens 2 Mio. Euro Umsatz kumuliert für die letzten 3 Geschäftsjahre im Produktspektrum Videoüberwachungssysteme oder Leit- und Sicherungstechnik mit Videoüberwachung jeweils im Verkehrssektor oder

vergleichbaren sicherheitsrelevanten Anlagen und Systemen (Angaben in Lieferantenselbstauskunft). 2.4 Nachweis über eine betriebliche Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme (Mindestdeckungssummen: für Personen- und Sachschäden zuzüglich Folgeschäden € 2.500.000,00; für Vermögensschäden € 500.000,00, vgl. auch AVB IT-Pflege, Ziffer 10 Haftpflichtversicherung.)

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Der Bewerber muss über ein wirksames Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001: 2015 oder über ein gleichwertiges Qualitätsmanagementsystem verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines gültigen Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle oder durch gleichwertige Unterlagen, aus denen sich ergibt, dass das Qualitätsmanagementsystem die für die ausgeschriebene Leistung relevanten Prozesse der Entwicklung, Herstellung, Lieferung, Konfiguration, Integration, Prüfung und Mängelbearbeitung abdeckt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.2 Der Bieter hat mindestens vier und höchstens zehn geeignete Projektreferenzen gemäß Anhang B5 zu benennen. Geeignet sind Referenzen über die Lieferung, Konfiguration und Systemintegration von Videoüberwachungssystemen oder Leit- und Sicherungstechnik mit Videoüberwachung, sofern sie nach Art, Umfang und Komplexität mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Der Bezug zum Verkehrssektor oder zu vergleichbaren sicherheitsrelevanten Anlagen und Systemen ist darzustellen. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf Jahre vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung vollständig abgenommen oder in Betrieb genommen worden sein. Je Referenz sind mindestens Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsgegenstand, Leistungsumfang, Rolle des Bieters, eingesetzte wesentliche Komponenten sowie Abnahme- bzw. Inbetriebnahmedatum anzugeben (Anhang B5). 3.3 Aus den nach Ziffer 3.2 benannten Projektreferenzen hat der Bieter zwei Referenzen vertieft darzustellen. Die beiden vertieften Referenzen müssen jeweils erkennen lassen, dass der Bieter über praktische Erfahrung mit der Planung bzw. Konfiguration, Lieferung, Integration, Inbetriebnahme und Abnahme vergleichbarer Systeme verfügt. Die Darstellung muss mindestens Angaben zu Ausgangslage, technischen Rahmenbedingungen, Schnittstellen, Projektorganisation, Leistungsanteil des Bieters, Abnahme- bzw. Inbetriebnahmeergebnis sowie etwaigen besonderen Anforderungen an Verfügbarkeit, Sicherheit oder Betrieb im Verkehrs- oder vergleichbaren Anlagenumfeld enthalten. Referenzen, bei denen der Bieter lediglich untergeordnete Nebenleistungen erbracht hat, genügen nicht als vertiefte Referenz.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: Funktion / Technische Lösung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0a5242e1-59d1-47b0-a877-2d663e18b1fb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0a5242e1-59d1-47b0-a877-2d663e18b1fb>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 21

E-Mail: Vinayak.Pise@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926540367

Fax: +49 123

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95df196d-0c4b-4863-b7b4-a238e4321bf0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 16:36:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 560731-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/08/2026